



Der Spitalbote

Juli 2023

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner*innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Hitze-Konzept entwickelt

Die Prognosen für den diesjährigen Sommer versprechen viel Hitze und Trockenheit. Deshalb hat der Qualitätszirkel einen neuen Standard „Maßnahmen bei heißen Sommertemperaturen“ erarbeitet. Er stellt ein gutes Konzept dar, wie wir mit großer Hitze umgehen, um Bewohnerinnen, Bewohner und Besuchende möglichst weitgehend vor Hitzeschäden zu bewahren.

Dabei arbeiten wir eng mit den behandelnden Hausärztinnen und -ärzten zusammen, da oft die Flüssigkeitszufuhr und die Medikation verändert oder zumindest aufeinander abgestimmt werden müssen.

„Nicht jeder Mensch leidet unter einem warmen Sommer“ steht im Standard. Es ist daher aber unverzichtbar, diejenigen zu identifizieren, deren Gesundheit durch die Hitze gefährdet ist. Dazu werden von den Pflegefachkräften Risikoeinschätzungen vorgenommen und dann die verschiedenen Schritte geplant.

Neben den individuellen Mitteln gegen die Hitze, gibt es auch allgemeine Maßnahmen. So bietet die Küche an besonders heißen Tagen



statt Suppe Kaltschalen an und nachmittags gibt es statt Gebäck dann flüssigkeitshaltige, gekühlte Früchte wie beispielsweise Melonen. Im Bild links die Ausgabe von Kompott aus dem Kühlhaus durch Pflegedienstleiterin Karin Thiel an Nana Spieß vom Bereich Süd 1. Allgemeine Tipps für den richtigen Umgang mit der Sommer-Hitze hängen an allen Info-Wänden in den Wohnbereichen zusätzlich aus. (05.07.2023; Scupin)

statt Suppe Kaltschalen an und nachmittags gibt es statt Gebäck dann flüssigkeitshaltige, gekühlte Früchte wie beispielsweise Melonen. Im Bild links die Ausgabe von Kompott aus dem Kühlhaus durch Pflegedienstleiterin Karin Thiel an Nana Spieß vom Bereich Süd 1. Allgemeine Tipps für den richtigen Umgang mit der Sommer-Hitze hängen an allen Info-Wänden in den Wohnbereichen zusätzlich aus. (05.07.2023; Scupin)

Unsere Vögel sind gesund.

Eine besorgte Besucherin machte uns kürzlich darauf aufmerksam, dass die Klauen der Kanarienvögel am Haupteingang (Bild rechts) geschnitten werden müssen. Da es mehrere sind und das Einfangen Erfahrung erfordert,



kam eine Tierärztin ins Haus, um die Klauenpflege vorzunehmen. Dabei bestätigte sie uns einen guten Ernährungs- und Gesundheitszustand der Tiere. „Wenn sie etwas zerzaust aussehen, mausern sie sich gerade“ erläuterte die Tierärztin beim Besuch. Auch der Veterinär vom Gesundheitsamt ist mit der Haltung unserer Vögel zufrieden.

(05.07.2023; Scupin).

Sind unsere Mitarbeitenden gesund?

Zumindest was die Gesundheit der Rücken- und Bauchmuskulatur betrifft, bekamen viele Kolleginnen und Kollegen beim Gesundheitstag am 5. Juli eine Antwort. In Zusammenarbeit mit der AOK, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hatte der Gesundheitszirkel



interessante Infostände organisiert. In der „Back-Check-Maschine“ konnte man da die Muskeln, die für die Wirbelsäule wichtig sind, testen lassen (Bild links) und sich gleich

entsprechende Trainings-Tipps abholen.



Gut besucht war auch der Stand der Ernährungsberatung zum Thema „starke Knochen“ (Bild oben). Da Pflege manchmal ein echter Knochenjob sein kann, lag der Schwerpunkt auf calciumreichen Lebensmitteln inklusive „Probiererle“.

Informationen gab es auch zur Kursreihe Stressvermeidung und Entspannung, die im Herbst wieder angeboten wird. Dass es dabei nicht traurig, sondern fröhlich zugeht, nahm man dem Kursleiter Robert Janknecht-Roelofs gerne ab. Die Begeisterung, mit der er die verschiedenen Entspannungsverfahren vorstellt, steckte Einige an, so dass im Herbst durchaus mit einer ordentlichen Teilnehmerszahl zu rechnen ist.

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:

Wir begrüßen neu im Nordhaus, 3. Stock, in Zi. 3383 **Horst Hofmeister**.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!



Blasmusik zum 90er

Alle hatten dichtgehalten und so gelang die Überraschung für Rosa Schilling. Ihre Angehörigen hatten zum 90sten ein Blasmusik-

Ständchen vor dem Haupteingang organisiert. (Bild unten links) So freuten sich nicht nur die Jubilarin, sondern auch viele andere über die Musik. (05.07.2023; Scupin)

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Mehmet Akyol

Ein Jahr und 5 Monate wohnte Herr Akyol im Altenheim. Er verstarb im Alter von 77 Jahren.

Sieglinde Feistauer

Frau Feistauer verstarb im Alter von 91 Jahren. Sie lebte fast zwei Jahre bei uns im Haus.

Alois Windorfer

Herr Windorfer wohnte nur eine knappe Woche bei uns im Heim. Er wurde 80 Jahre alt.

Gerlinde Hübner

Fast 3 Jahre wohnte Frau Hübner im Heim. Sie verstarb mit 84 Jahren.

Artur Lehmann

Herr Lehmann verstarb im Alter von 89 Jahren. Er wohnte 3 ½ Jahre bei uns im Heim.

Susanne Neumann

3 Jahre und 3 Monate wohnte Frau Neumann hier im Heim. Sie wurde 89 Jahre alt.

Auf der Durchreise

Ein Tourist darf in einem Kloster bei Kartäusermönchen übernachten. Er ist sehr erstaunt über die spartanische Einrichtung ihrer Zellen und fragt die Mönche:

„Wo habt ihr Eure Möbel?“

Schlagfertig fragen die Mönche zurück:

„Ja, wo haben Sie denn Ihre?“

„Meine?“ erwidert darauf der Tourist verblüfft, „ich bin doch nur auf der Durchreise hier.“

„Eben“, werfen da die Mönche ein, „das sind wir auch.“

Neues Buch 'Nidderau